

## Ergänzendes Schutzkonzept für die Durchführung von tiergestützter Psychotherapie im Zentrum für Psychotherapie

### Krankheitssymptome

- Alle Klienten werden bei der ersten Terminfestlegung nach dem COVID-19-Status (positiv getestet bzw. erkrankt – genesen – nicht erkrankt) sowie dem aktuellen Gesundheitszustand gefragt.
- Alle Klienten müssen den Termin absagen sofern sie oder im selben Haushalt lebende Personen COVID-19-typische Symptome haben. Ein neuer Termin ist frühestens zehn Tage nach dem Abklingen der Symptome möglich.
- Alle Mitarbeiter/innen mit COVID-19-typischen Symptomen bleiben zu Hause und melden sich umgehend bei der Geschäftsleitung von compas.

### Rückverfolgung

- Alle Mitarbeiter/innen stellen die Rückverfolgbarkeit von Kontakten (Klienten sowie Begleitpersonen, Fahrdienst o.ä.) auf dem Bäumlhof mittels Kontaktdatenerhebung sicher.
- Alle Therapeutinnen verfügen über das SwissCovidApp, wir empfehlen auch unseren Klienten und deren Begleitpersonen die App zu installieren.

### Risikogruppen

Klienten oder deren Begleitpersonen die zur Risikogruppe gehören, dürfen aktuell nicht an Gesprächen/Therapien vor Ort teilnehmen. Es ist die Pflicht der zuständigen Therapeutin, die folgenden Symptomen bei den Patienten abzufragen und die Therapien digital durchzuführen, wenn nötig. Personen mit folgenden Symptomen gehören zur Risikogruppe: Bluthochdruck, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes, Chronische Atemwegserkrankungen, Krebs, Erkrankungen und Therapien, die das Immunsystem schwächen, Adipositas Grad III (morbid, BMI  $\geq 40$  kg/m<sup>2</sup>)

### Hygiene

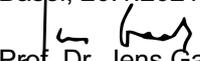
- Alle waschen sich zu Beginn und am Ende jedes Termins die Hände gründlich mit Wasser und Seife. Desinfektionsmittel steht zusätzlich zur Verfügung.
- Alle Mitarbeiter/innen halten sich an die Massnahmen des BAG's, die Klienten werden um Einhaltung der Massnahmen gebeten.
- Häufig berührte Stellen / Türklinken / Materialien werden zweimal täglich gereinigt.
- Die Lüftung des Therapieraumes wird nach Gebrauch durch die zuständige Therapeutin gesichert.

### Maskenpflicht

- Die Maskenpflicht gilt sowohl für Innenräume, wie auch für Aussenbereiche.
- Therapeutinnen und Klienten ab dem Alter von 12 Jahren tragen während der gesamten Therapie eine Maske.
- Die Therapien finden meist draussen statt. Ist es aufgrund der kalten Temperaturen nötig, dass sich die Klienten im Innenraum aufwärmen ist dies gestattet. Es befinden sich nie mehr als drei Personen (Therapeutin, Klient und eine Begleitperson) im Therapieraum.

Dieses Konzept ist vorläufig und wird in Abhängigkeit von behördlichen Empfehlungen oder Weisungen angepasst. Vielen Dank, dass Sie uns bei der Umsetzung dieses Schutzkonzepts helfen. Weitere Informationen finden Sie unter <https://bag-coronavirus.ch>.

Basel, 20.1.2021

  
Prof. Dr. Jens Gaab  
Leiter Zentrum für Psychotherapie